

Zucht im DRC



Welche Voraussetzungen brauche ich?

Allgemein

- Gute Nerven
- Tolerante Familienmitglieder
- Ein Haus mit Garten
- Geld für Vorleistungen
- Zeit
- Hundeverstand / Ausbildungserfahrung
- Psychologische Grundkenntnisse

Speziell

- Mitgliedschaft im DRC
- Ausreichend Raum und Zeit für Welpen
- Einen Zuchthund
- Kynologische Grundkenntnisse
- Kenntnis der Regularien des Vereins
- Biologische Grundkenntnisse
- Erfahrung, Engagement, Zeit für Retriever
- Menschenkenntnis, Gelassenheit
- Fähigkeiten zur Selbstreflexion – Qualitäten des eigenen Hundes
- Akzeptanz der Vereinsregeln

Wo informieren?

- Seminare (DRC, VDH-Akademie)
- Homepage der FCI, VDH, DRC, LCD
- Tierschutz-Regeln
- Literatur
- Erfahrene Züchter (Paten)

Haltungsbedingungen für Hunde und weitergehende Empfehlung des VDH

- Tierschutzgesetz (TierSchG)
- Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHundeV)
- Bestimmungen der Länder (HundehalterVO)
- Regelwerke VDH / DRC

Tierschutzgesetz

- Ernährung, Pflege und Unterbringung art- und bedürfnisgerecht
- Artgerechte Bewegung
- Sachkunde des Halters oder Betreuers
- Verbot tierschutzwidriger Verhaltensweisen
- Vielzahl von Einzelverboten

Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHundeV)

- Allgemeine Anforderungen an das Halten und Züchten von Hunden
 - Auslauf im Freien
 - Sozialkontakte sind zu gewähren
 - Gruppenhaltung empfohlen
 - Dem Bedürfnis nach Bewegung und Gemeinschaft soll Rechnung getragen werden
 - Welpen dürfen erst im Alter von über acht Wochen abgegeben werden
 - Hundewelpen dürfen nur noch nach Deutschland verbracht werden, wenn sie einen dokumentierten Impfschutz gegen Tollwut haben

AVV TSchG

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Tierschutzgesetzes

- Zu § 11 TSchG: **Gewerbsmäßigkeit** wird vermutet wenn: selbständig, planmäßig, fortgesetzt und mit der Absicht der Gewinnerzielung vorgegangen wird
- Hunde: 3 oder mehr fortpflanzungsfähige Hündinnen oder drei oder mehr Würfe pro Jahr
- Eine solche Zuchtstätte ist erlaubnispflichtig, die Zuständigkeit ist in der Regel beim regionalen Veterinäramt

VDH Rahmenzuchtordnung

Zuchttiere

Nicht zur Zucht zugelassen bei diagnostizierten Befunden

Hüftgelenksdysplasie	HD-Grad D, HD-Grad E HD-C nur mit A oder B
Ellenbogendysplasie	ED-Grad III mit Zuchtprogramm ED-Grad II mit ED-freien
Patellaluxation	PL-Grad 2 oder schlechter
Taubheit	taub sind, einseitig hörend
erbl. Herzerkrankungen	z.B. klinische dilatative Kardiomyopathie (DKM-klinisch), ein persistierender Ductus arteriosus (PDA), je nach Schweregrad z.B. die Aortenstenose (AS), die Pulmonalstenose (PS) oder der Ventrikelseptumdefekt (VSD)
erbl. Augenerkrankungen	z.B. Katarakt, PRA, Glaukom, Entropium, Ektropium

Mein Zuchthund (R/H)

- HD/ED Röntgen
- Klinische Augenuntersuchung (Link DRC HP)
- Wesenstest oder Jagdliche Anlagenprüfung für Retriever (JAS/R) oder nix
- Formwertbeurteilung
- DNA-Profil (Einlagerung), Rassespezifische Gentests (Link Generatio)

Individuelles Zuchtziel

- DRC-Satzung
- Gesundheit, perfektes Wesen, Schönheit (sagen Alle)
- Abhängig von persönlichen Ambitionen
- Schwerpunkt Arbeit
- Schwerpunkt Schönheit
- (oder Quadratur des Kreises bei Rassen mit Linienunterschieden = Dual purpose)

Rüdenbesitzer

- Sind mitverantwortlich für die nächste Hundegeneration
- Kontrollieren die Einhaltung aller Zuchtbestimmungen (Auflagen)
- Vereinbaren im Vorfeld die Höhe der Decktaxe
- Stellen ihr Heim/Hof für den Deckakt zur Verfügung

Zwingerzulassung

kann/sollte vor der ZZL erfolgen

- Voraussetzungen
 - min. 1 Jahr Mitglied im DRC
 - 2 Neuzüchter Seminare (1/2 täglich á 4 Std.)
 - Zuchtstättenbesichtigung
 - Informationen über übergeordnete Regeln (VDH,FCI)

Zuchtstättenbesichtigung

- Räumliche Voraussetzungen
 - EFH / Wohnung – Eigentumsverhältnisse
 - Innenauslauf, Wurfkiste
 - Außenauslauf, Einzäunung
 - Nachbarschaftliche Verhältnisse ausloten
 - Details in Zwingerordnung
 - Abnahme durch DRC-Zuchtwarte

<https://drc.de/zucht/wurfabnahmeberechtigte>

Der Wurf

- Vorher einen Tierarzt fragen, ob er Bereitschaft hat
- Wird umgehend dem Rüdenbesitzer gemeldet
- Wird innerhalb einer Woche an die Geschäftsstelle und den Zuchtwart gemeldet, (zukünftig online)

Zeitliche Voraussetzungen

- Geburtsbegleitung
- 4 Stunden Regel
- Beschäftigung mit den Welpen
- Beschäftigung mit den Welpeninteressenten

Die Welpenabgabe

- In der 8. Woche chippen
- Danach wird die Wurfabnahme durchgeführt
- Vor oder nach der Wurfabnahme (Bestätigung vom Tierarzt nachreichen) impfen
- Der Welpenkäufer erhält
 - Futterplan und Futter für die ersten Tage
 - Eine „Gebrauchsanweisung“
 - Kopie des Wurfabnahmeberichts
 - Impfausweis mit Chipcode

Nach der Welpenabgabe

- Ahnentafel beantragen, bezahlen und verschicken (max. 5 Monate nach Geburt)
- Lebenslanger Berater bleiben (Prägung, Ausbildung, Gesundheitsüberprüfung usw.)
- Bei auftretenden Problemen (Rückgabe des Welpen, möglichen Krankheiten) ein verständnisvoller Partner bleiben